

URL: [http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/lokalnachrichten/frankfurt/?em\\_cnt=1063036](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/lokalnachrichten/frankfurt/?em_cnt=1063036)

## **Leipziger Straßenfest doch gerettet**

**Auf Initiative der FTG übernehmen Geschäftsleute die Organisation / Termin am 8. September  
Das jährliche Straßenfest auf der Leipziger Straße wird auch nach der Auflösung des  
Gewerbeverbands in diesem Jahr fortgesetzt. Das ist das Ergebnis eines Treffens von Geschäftsleuten  
im Stadtteil.**

Bockenheim - Nach Informationen des ehemaligen Sprechers der Interessengemeinschaft Lebendiges Bockenheim (ILB), Otto Ziegelmeier, ist die Fortsetzung des Straßenfestes auch in diesem Jahr gesichert. Auf Initiative des Geschäftsführers der Frankfurter Turn- und Sportgemeinschaft (FTG), Holger Wessendorf, habe sich eine kleine Gruppe Bockenheimer Unternehmer gefunden, die das Fest auch 2007 organisieren wolle. Neuer Termin sei der 8. September.

Das Straßenfest hatte bis zuletzt auf der Kippe gestanden, nachdem der bisherige Veranstalter, die Interessengemeinschaft Lebendiges Bockenheim, im November die Arbeit eingestellt hatte. Grund zur Auflösung des Gewerbevereins war die ungeklärte Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden Kai Waibel, der an der Leipziger Straße eine Metzgerei betreibt. Waibel war nach sieben Jahren nicht mehr zur Vorstandswahl angetreten, ein Nachfolger konnte im November nicht gefunden werden.

Waibel hatte seinen Rückzug Ende des vergangenen Jahres in der *FR* mit dem "mangelnden Engagement" vieler Einzelhändler an der Einkaufsstraße begründet. Der Zweck des Gewerbevereins, die Geschäftsleute zum gemeinsamen Nutzen zusammenzuführen, könne nicht erfüllt werden, wenn sich immer dieselben fünf Händler engagierten. Gerade das Straßenfest des vergangenen Jahres habe verdeutlicht, dass nur wenige Unternehmer bereit seien, persönlich und finanziell Verantwortung zu übernehmen, so Waibel.

Dennoch ist es vor allem der bisherige Vorstand der ILB, der sich auf Wessendorfs Initiative auch in diesem Jahr wieder zur Organisation des Straßenfestes bereit erklärt hat. Neben Ex-Vorstand Ruth Krämer-Klink von der Senckenberg-Apotheke, Ex-Sprecher Ziegelmeier und Oliver Hofmann von Juwelier Weill auch wieder Kai Waibel. "Wir kämpfen für das Fest", sagt der Metzgermeister, der seine Hilfe trotz des Rückzugs als ILB-Vorstand erneut angeboten hat.

"Allerdings wird Herr Wessendorf in diesem Jahr die federführende Kraft sein", sagt Waibel. Ziel sei es, das Straßenfest mit einem professionellen Kostenplan anzugehen, der eine kurzfristige wetterabhängige Anmeldung vieler Geschäfte ausschließe. "Das war bisher immer unser Problem, aber Wessendorf ist dafür der richtige Mann."

Die Auflösung der ILB hat der Metzgermeister aber noch nicht ganz verdaut. Er ärgert sich über das geringe Engagement vieler Einzelhändler bei den Festen, aber auch bei konkreten Fragen wie einheitlichen Öffnungszeiten. "Wir könnten viel mehr bewegen, wenn wir alle an einem Strang ziehen würden", sagt Waibel. Zwar sei das Straßenfest nun gerettet, aber etwa das Motorrad-Treffen "Bockenheimer Anlassen" werde in diesem Sommer ausfallen. *Felix Helbig*

[ document info ]

Copyright © FR online 2007

Dokument erstellt am 31.01.2007 um 00:08:06 Uhr

Erscheinungsdatum 31.01.2007 | Ausgabe: S | Seite: 32